

Liechtensteinische Ausländerstatistik August 1975

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

solvieren. Er bietet eine zusätzliche Möglichkeit, die Realitäten des schweizerischen Lebens besser zu verstehen.

Unsere Landsleute im Ausland, die sich für diese Karriere interessieren, sind eingeladen, sich an die für sie zuständigen Botschaften, oder direkt an das Politische Departement in Bern zu wenden, um eine diesbezügliche Dokumentation zu erhalten. Die Sektion für allgemeine Angelegenheiten und Personalaus- bildung des Eidg. Politischen Departements wird ihnen gern die Unterlagen zusenden und allfällige Fragen beantworten, die sich im Zusammenhang mit der diplomatischen Karriere stellen könnten.

WECHSEL IM GRENZWACHTKOMMANDO

Der Bundesrat hat Major Placi Cadruvi zum Kommandanten des Grenzwachtkorps im 3. Zollkreis, umfassend die Kantone St.Gallen, Graubünden und Appenzell IR und AR, mit Sitz in Chur gewählt. Major Cadruvi ist seit 1968 Stellvertreter des aus Altersgrün- den auf Jahresende zurücktretenden Oberstleutnant Luchsinger Hans. Als Sektionschef bekleidet Placi Cadruvi ab 1. Januar 1976 den Rang eines Oberstleutnants.

Herr Oberstleutnant Luchsinger hat sich im Verlaufe seiner Tätigkeit in Liechtenstein viele Freunde erworben und ist hier allseits bestens bekannt. Wir möchten Herrn Luchsinger auch an dieser Stelle für alles recht herzlich danken und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Glück.

Herrn Oberstleutnant Cadruvi gratulieren wir herzlich zum neuen Amt und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

LIECHTENSTEINISCHE AUSLÄNDERSTATISTIK AUGUST 1975.

Am 31. August 1975 wohnten in Liechtenstein:

3'506	(40,2%)	Schweizer
2'013	(23,5%)	Oesterreicher
1'154	(13,2%)	Deutsche
2'022	(23,1%)	Andere
<u>8'695</u>	<u>(100,0%)</u>	Total